



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabi Schmidt FREIE WÄHLER**
vom 01.06.2015

Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement im westlichen Mittelfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement gibt es in den Landkreisen Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Erlangen-Höchstadt, Fürth und den Städten Nürnberg und Fürth?
2. Wann läuft in den einzelnen Koordinierungszentren die staatliche Förderung aus bzw. ist schon ausgelaufen und wie ist die Anschlussfinanzierung ausgestaltet?
3. Welche Impulse konnten die Koordinierungszentren setzen?
 - a) Wie misst die Staatsregierung den Erfolg der Koordinierungszentren?
 - b) Wie fällt die Bilanz der Koordinierungszentren konkret in der genannten Region aus?
4. Sieht die Staatsregierung die Koordinierungszentren als Erfolg an und plant sie Maßnahmen, um die Koordinierungszentren weiter auszubauen?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 02.07.2015

1. **Welche Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement gibt es in den Landkreisen Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Erlangen-Höchstadt, Fürth und den Städten Nürnberg und Fürth?**
 - Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement angesiedelt im Freiwilligenzentrum „Mach mit“ der Caritas.
 - Landkreis Erlangen-Höchstadt
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt angesiedelt.
 - Landkreis Fürth
Kein Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement.
 - Stadt Fürth
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Freiwilligenzentrum der Stadt Fürth.
 - Stadt Nürnberg
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Nürnberg im Referat für Jugend, Familie und Soziales angesiedelt.
2. **Wann läuft in den einzelnen Koordinierungszentren die staatliche Förderung aus bzw. ist schon ausgelaufen und wie ist die Anschlussfinanzierung ausgestaltet?**

Landkreis:	Förderzeitraum:
Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	15.03.2010 bis 14.03.2013
Erlangen-Höchstadt	17.12.2012 bis 31.12.2015
Fürth	keine Förderung beantragt
Stadt:	
Fürth	01.11.2013 bis 31.12.2016
Nürnberg	01.09.2012 bis 31.10.2015

Über die Anschlussfinanzierung liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

3. **Welche Impulse konnten die Koordinierungszentren setzen?**

Der Freistaat Bayern unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement der 3,8 Mio. Engagierten in Bayern durch förderliche Rahmenbedingungen wie z. B. Infrastruktur, Anerkennungskultur und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den gesellschaftlichen Wert des Ehrenamtes. Der Aufbau von Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement

ist eine Maßnahme der Infrastrukturförderung mit dem Ziel einer etablierten, nachhaltigen Anlaufstelle für alle Engagierten, Organisationen, Vereine, Verbände und Einrichtungen zu allen Fragen rund um das Ehrenamt. Ein Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement bündelt und vernetzt Akteure, erkennt Bedarfe und initiiert Projekte.

a) Wie misst die Staatsregierung den Erfolg der Koordinierungszentren?

Im März 2012 wurde eine wissenschaftliche Evaluierung der bereits geförderten Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die staatliche Förderung definitiv dazu beiträgt, dass vor Ort neue Netzwerke entstehen, das Engagementpotenzial vor Ort gehoben und Strukturen gestärkt werden konnten. Zudem bildet die Förderung einen Anreiz, um schon lange anstehende Projekte im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements anzugehen. Die aktuelle Situation im Flüchtlingsbereich zeigt die Bedeutung von bereits bestehenden Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement.

Vor Ort können Projekte für Flüchtlinge und Asylbewerber durch Koordinierung und Begleitung der Ehrenamtlichen unterstützt werden. Neue Förderungen der Staatsregierung setzen auf die bereits in den letzten Jahren entstandenen Strukturen im Bürgerschaftlichen Engagement auf.

b) Wie fällt die Bilanz der Koordinierungszentren konkret in der genannten Region aus?

Über die Bilanz der Koordinierungszentren in der genannten Region liegen der Staatsregierung keine konkreten Erkenntnisse vor.

4. Sieht die Staatsregierung die Koordinierungszentren als Erfolg an und plant sie Maßnahmen, um die Koordinierungszentren weiter auszubauen?

Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement sind eine sinnvolle Infrastrukturmaßnahme der Staatsregierung. Ziel ist ein flächendeckender Aufbau mit Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement. Für Ende 2015/Beginn 2016 ist eine weitere Fördertranche vorgesehen.